

CAD/CAM-Fortbildung an der Uniklinik Köln

Digitale Prozesse im Fokus der Prothetik

Die Poliklinik für zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Köln hat kürzlich eine praxisorientierte Fortbildung zur CAD/CAM-Technologie durchgeführt. Unter der Leitung und Koordination von Rainer Woyna erhielten Zahnmediziner und Zahntechniker wertvolle Einblicke in digitale Workflows.

Redaktion



Rainer Woyna und Dr. Maria Grazia Di Gregorio-Schininà, Oberärztin
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik.



Die Poliklinik für zahnärztliche Prothetik des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde des Universitätsklinikums Köln (AöR) führte kürzlich eine intensive Fortbildung zum Thema CAD/CAM-Technologie und digitale Fallplanung durch. Ziel der Veranstaltung war es, zahnärztlichem Fachpersonal neueste Entwicklungen im Bereich der digitalen Prothetik praxisnah zu vermitteln und den kollegialen Austausch zu fördern. Im Fokus standen digitale Workflows zur Herstellung von fest-sitzendem Zahnersatz – beginnend bei der virtuellen Fallplanung über die intraorale digitale Abformung zur CAD-Konstruktion bis hin zur computergestützten Fertigung im zahn-technischen Labor. Die Teilnehmenden arbeiteten selbstständig an modernen Systemen und sammelten Erfahrungen mit aktuellen Softwarelösungen und Fräsmaschinen.

Die Fortbildung betonte die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Kommunikation zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik sowie der Rolle digitaler Technologien für eine effiziente, patientenzentrierte prothetische Versorgung.

kontakt.

Universitätsklinikum Köln (AöR)

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Kerpener Straße 32 · 50931 Köln



ZWP ONLINE

www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein **#insiderwissen!**

Mit den
ZWP online-Newslettern

Spezialisten-Newsletter
Implantologie

Spezialisten-Newsletter
Oralchirurgie

ZWP ONLINE Spezialisten

Newsletter Implantologie

Periimplantäre Knochenregeneration mit Implantat- und Prothetikerhalt

Der folgende Fallbericht präsentiert die erfolgreichste Behandlung einer Periimplantitis bei einer 56-jährigen Patientin. Die Patientin zeigte trotz regelmäßiger Behandlung und ohne systemische Risikofaktoren klinische Entzündungszeichen und röntgenologisch vertikalen Knochenverlust.

[weiterlesen >](#)

Sausage Technique – vorhersehbar horizontal augmentieren

ZWP ONLINE Spezialisten

Newsletter Oralchirurgie

Sie gezierte Damen und Herren, das sind unsere aktuellen Themen im Überblick:

KFO-Implantate für orthodontische und orthopädische Maßnahmen

Intraoperativ eingesetzte KFO-Implantate sind temporäre Implantate, die zur seelostalen Verankerung in den Kieferhöhlen eingesetzt und nach ihrem Einsatz wieder entfernt werden. Sie bestehen aus einem zylindrischen aus Titan der Legierung Ti-6-Al-4-V (Gittin Al-Titan), haben einen Durchmesser von 1,0 bis 2,3mm und eine Länge von 5 bis zu 14 mm.

Einsatz von DiodeLasern in der zahnärztlichen Chirurgie

In vielen Praxen werden immer wieder Barrierefreiheitssicherungssysteme auf das Barrierefreiheitsförderungsgesetz (BFGS) übertragen, das am 29. Juni 2016 in Kraft trat. Das BFGS steht bei der Umsetzung anbieten, dass ein Barrierefreiheitssicherungssystem um ...

[weiterlesen](#)

[In vielen Praxen werden immer wieder Barrierefreiheitssicherungssysteme auf das Barrierefreiheitsförderungsgesetz \(BFGS\) übertragen, das am 29. Juni 2016 in Kraft trat. Das BFGS steht bei der Umsetzung anbieten, dass ein Barrierefreiheitssicherungssystem um ...](#)

[weiterlesen](#)

©Custom scene - stock.adobe.com